Herr Gleß sagte, man habe sich ja damals an der Teilnahme am Labeling-Verfahren “Stadtgrün-Artenreich und Vielfältig“ beteiligt. Leider sind wir da nicht berücksichtigt worden, weil zum einen der Andrang ziemlich groß war und wir auch etwas zu spät waren. Es hat doch eine ganze Weile gedauert, bis wir bereit waren uns an der Sache zu beteiligen.
Das habe man jetzt, mit mehreren hundert Kommunen erneut getan und wir sind jetzt mit dreizehn anderen Kommunen für die Teilnahme am Labeling-Verfahren “StadtGrün naturnah“ in 2019 ausgewählt worden. Das haben sich die Kollegen vom BNU auch verdient.

Sachstand “FairtradeTown“

Nach dem Beschluss in der Ratssitzung, dass die Stadt an der Kampagne Fairtraide Town teilnimmt, hat das BNU am 3. Mai 2018 zur ersten Sitzung der Steuerungsgruppe eingeladen. Seither hat sich die Gruppe fünfmal getroffen. Es engagieren sich Vertreter aus verschiedenen Bereichen (Politik, Bürgerschaft, Wirtschaft, Kirche, Schule/Hochschule) und bringen ihre Ideen ein.
Vom Erfahrungsaustausch im Rahmen verschiedener „Regionalen vernetzungs- und Austauschtreffen der Fairtradestädte“ in Bonn und Köln mit Akteuren aus der gesamten Region konnte das Umweltbüro gut profitieren.
Zwecks Umstellung der Beschaffung von Getränken für Sitzungen, die Verköstigung von Besuchern und Veranstaltungsteilnehmern der Verwaltung hatte das BNU schon im Frühjahr 2018 einen Kreis von Verwaltungsmitarbeiter/innen/n gemeinsam mit einer Referentin von Transfair e.V. zum Thema informiert und Bezugsquellen vermittelt.
Die Umfangreiche Recherchen und Auflistungen zur Erfüllung der fünf Kriterien konnten – mit Unterstützung der Mitglieder der Steuerungsgruppe – zum Ende letzten Jahres abgeschlossen werden. Die geforderten Kriterien u.a. in den Bereichen Pro-dukte, Zivilgesellschaft, und Medien werden voll erfüllt. In der 4. KW konnte das BNU die Bewerbungsunterlagen an Transfair e.V. versenden. Mit der entsprechenden Auszeichnung kann die Stadt grundsätzlich rechnen.
Für die Entgegennahme der Urkunde muss eine entsprechende Auszeichnungsfeier organisiert werden.
Im Rahmen des Umweltprogramms wird das Umweltbüro auch in 2019 verschiedene Veranstaltungen rund um fairen Handel anbieten. Bereits organisiert sind der Besuch einer Sankt Augustiner Kaffeerösterei, ein Workshop für Kinder sowie ein Vortrag eines Reiseveranstalters.

Umweltprogramm 2019

Auch in 2019 haben Bürgerinnen und Bürger jeden Alters in vielfältigen Erlebnis-Spaziergängen, Workshops, Fahrradtouren und Vorträgen Gelegenheit, die Natur vor Ihrer Haustür und in der Region mit ihren Besonderheiten zu entdecken und sich für ihren Erhalt aktiv einzusetzen.
Das Programmheft wird wie im Vorjahr gemeinsam mit einer regionalen Druckerei gestaltet und prodoziert. Die Finanzierung der Veranstaltungen und der Heftgestaltung erfolgt zu rund 40% durch Teilnehmergebühren und zu 60% durch Werbeeinnahmen.
Die Veranstaltungspalette wird mit der Frühjahrsputzaktion (s. gesonderte Mitteilung) Mitte März beginnen. Die Veranstaltungspalette der Einzelveranstaltungen eröffnet am

Freitag, 22. März ab 20:00 Uhr mit einem Vortrag über die naturnahe Gartengestaltung (in Zusammenarbeit mit der Waldorfschule).
Viele altbewehrte aber auch einige ganz neue Angebote sind zu finden. Kreative Workshops mit verschiedenen Naturmaterialien sowie zahlreiche hautnahe Erlebnisse in den verschiedenen Naturräumen für alle Altersstufen. Insgesamt werden über 70 Veranstaltungen angekündigt, darunter auch viele Angebote externer Anbieter aus der Region (BUND, NABU, ADFC, Fischschutzverein ect.)
Für drei Ferienfreizeiten, die gemeinsam mit dem Ferienprogramm des Fachbereichs 5 seit kurzem bereits beworben werden, liegen schon zahlreiche Anmeldungen vor.

Im Anschluss beendete der Ausschussvorsitzende die öffentliche Sitzung.